



Protokoll

der 13. öffentlichen Sitzung des Orsrates Schladen der Gemeinde Schladen-Werla

am Dienstag, den 04.06.2024,

um 18:00 Uhr

großer Sitzungsraum, Am Weinberg 9, 38315 Schladen, Haus A, 1. Etage

Anwesend:

Mitglied

Herr Björn Beckmann
Frau Veronika Feldmann
Herr Jens Glinka
Herr Thorsten Horst Peter Grasenick
Herr Michael Hausmann
Herr Karl-Jürgen Heldt
Herr Peter Müller, ab TOP 3
Herr Andreas Stieler

von der Verwaltung

Frau Martina Krause
Herr Martin Schulze

Abwesend:

Mitglied

Frau Gabi Glinka

von der Verwaltung

Herr Andreas Memmert

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hausmann eröffnet die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Schladen und begrüßt alle Anwesenden.

Entschuldigt fehlen Bürgermeister Andreas Memmert und Ortsratsmitglied Gabi Glinka.

Ortsratsmitglied Müller wird noch erwartet.



TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Hausmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ortsratsmitglied Müller nimmt an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Ortsbürgermeister Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist. Es liegen keine Anträge vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 06.12.2023, Nr. 12

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf das Protokoll. Es bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Das Protokoll vom 06.12.2023, Nr. 12 wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Enthaltung 1

TOP 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, führt aus, dass der nächste VA am 12.06.2024 stattfindet.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, berichtet, dass der Antrag für die Bedarfszuweisung fristgerecht gestellt wurde.

Er berichtet, dass die Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2024 vorliegt. Der Haushalt wurde entsprechend ausgelegt und ist seit dem 29.05.2024 rechtskräftig.

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, richtet schöne Grüße von Bürgermeister Andreas Memmert aus, der am 03.06.2024 mit seiner Wiedereingliederung begonnen hat.

Ortsbürgermeister Hausmann bedankt sich im Namen des Ortrates und lässt ebenfalls schöne Grüße ausrichten.



TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 8: Mögliche Einrichtung einer 30er Zone im Bereich Hermann-Müller-Straße in Schladen
Vorlage: BVS/0025/2021-2026

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Ortsratsmitglied Heldt führt aus, dass das Einrichten einer Tempo 30 – Zone vor Senioreneinrichtungen ebenso vor Kindergärten oder Schulen eigentlich ein Selbstläufer ist, wenn einschlägige Bestimmungen und Verhältnisse vorliegen. Dies ist hier der Fall. Es ist eine Durchgangsstraße im Ort und es gibt öffentliche Zugänge zur Senioreneinrichtung. Die Anregungen zur Einrichtung einer Tempo 30 – Zone kam von den Bewohnern des betreuten Wohnens. Es findet eine regelmäßige Fußgängerquerung über diese Straße statt. Da reicht eine einzige Querungshilfe für Leute, die nicht mehr ganz so schnell zu Fuß sind, nicht aus. Die Beispiele, die im Netz für eine Tempo 30 Strecke aufgeführt werden, sind Standardeinrichtungen. Es ist daher davon auszugehen, dass der Landkreis Wolfenbüttel die Einrichtung einer Tempo 30-Zone zügig genehmigen wird.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die abschließende Prüfung durch die Straßenverkehrsabteilung des Landkreises Wolfenbüttel zur Einrichtung einer 30er Zone im Bereich der Hermann-Müller-Straße in Schladen sowie die entsprechende Genehmigung der verkehrsbehördlichen Anordnung zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Ja 8

TOP 9: Verkehrssituation in der Straße Im Winkel in Schladen
Vorlage: BVS/0026/2021-2026

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Ortsratsmitglied Heldt führt aus, dass es aufgrund der festgestellten Messungen sinnvoll wäre, dass die Polizei mit dem Handlasermessgerät oder einem anderen Messgerät ahnungsgerechte Messungen durchführt. Dies würde nicht nur in der Straße Im Winkel etwas bringen, sondern auch in der Franz-Kaufmann-Straße. Auch hier wird in der 30 km/h – Zone die vorgegebene Geschwindigkeit oftmals nicht eingehalten.

Ortsratsmitglied Jens Glinka fragt nach, ob in den erstellten Auswertungen auch die ganzen Ordnungswidrigkeitenanzeigen der Anwohner Im Winkel, die in letzten Jahren bezüglich der vorherrschenden Parkverstöße eingereicht worden sind, berücksichtigt sind und ob diese Ordnungswidrigkeitenanzeigen verfolgt wurden? Wenn ja, gibt es dazu Ergebnisse?

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze teilt mit, dass er die Nachfrage an das Ordnungsamt weitergeben wird und die Beantwortung über das Protokoll erfolgt.



Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den in Rede stehenden Bereich nach Abschluss der Baumaßnahme an der Spielscheune zunächst weiterhin regelmäßig zu kontrollieren und aktuelle Daten mittels der mobilen Geschwindigkeitsmessenanlage zu erfassen.

Bauliche Veränderungen am Straßenkörper sind derzeit nicht erforderlich.

einstimmig beschlossen

Ja 8

TOP 10: Anregung auf Beschaffung eines Hundekotbeutelspenders
Vorlage: BVS/0027/2021-2026

Ortsbürgermeister Hausmann verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Ortsratsmitglied Glinka bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Beschaffung von Hundekotbeutelspendern auch in dem Bereich Schützenplatz und dem Durchgang von der Königsberger Straße bis zur Friedrich-Ebert-Straße ausgeweitet werden kann. Die Beschaffung könnte ebenfalls aus dem Ortsratsbudget erfolgen.

Ortsratsmitglied Beckmann führt aus, dass es in letzter Zeit wieder vermehrt dazu kommt, dass die Hinterlassenschaften der Hunde auf den Straßen und Gehwegen liegen gelassen werden. Er bittet darum, dass das Ordnungsamt medienwirksam darauf hinweist, dass die Hundebesitzer verpflichtet sind, diese Hinterlassenschaften wegzuräumen und bei Nichtbeachtung dieser Verstoß mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Er führt aus, dass die Beschaffung von Hundekotbeutelspendern nicht eine Aufgabe des Orsrates, sondern der Gemeinde ist. Weiter ist er der Meinung, dass das Ortsratsbudget nicht für die Gefahrenabwehr oder für Sicherungsmaßnahmen Verwendung finden sollte.

Ortsratsmitglied Grasenick ist ebenfalls der Meinung, dass man medienwirksam nochmals auf die Pflichten der Hundebesitzer hinweisen sollte.

Ortsratsmitglied Heldt geht auf die in der Vorlage erwähnte Beschaffung in Werlaburgdorf ein. Aus welchen finanziellen Mitteln wurde hier die Beschaffung vorgenommen? Um eine Gleichheit zu schaffen, sollte geprüft werden, ob für die Beschaffung die Gemeinde oder die Ortsräte aus dem Ortsratsbudget zuständig sind.

Nach weiterer Diskussion ist man sich einig, dass zunächst nur der eine Hundekotbeutelspender, wie in der Vorlage aufgeführt, beschafft werden soll.

Ansonsten wird um die vorgenannten Prüfungen gebeten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Hundekotbeutelspender zu beschaffen und im Bereich der Neuen Dorfstraße am Parkplatz der Gemeindeverwaltung aufzustellen.



Des Weiteren ist durch die Verwaltung zu klären, wie die Finanzierung erfolgt.

einstimmig beschlossen
Ja 8

TOP 11: Anträge und Anfragen

TOP 11.1: Neubau eines Mobilfunkmasten im Bereich der Autobahnanschlussstelle Schladen-Süd
Vorlage: BKS/0012/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung schriftlich übersandt.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2: Ortschaftsbudget
Vorlage: BKS/0013/2021-2026

Die Bekanntgabe wurde mit der Einladung schriftlich übersandt.

zur Kenntnis genommen

Ortsbürgermeister Hausmann geht noch einmal auf die Verwendung des Ortschaftsbudgets ein. Es sollten hiervon nur die tatsächlich im Wirkungsbereich des Ortschaftsrates liegenden Aufgaben davon finanziert werden, wie z. B. die bereits beschlossene Beleuchtung zu Weihnachten auf dem Marktplatz.

TOP 11.3: Sanierung Friedrich-Ebert-Straße

Ortschaftsratsmitglied Glinka fragt nach dem aktuellen Stand der auszuführenden Arbeiten in der Friedrich-Ebert-Straße.

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, führt aus, dass es nach der Sommerpause, Ende August, eine Bürgerbeteiligung in Form einer Informationsveranstaltung geben wird. Hier wird u. a. über den Umfang und den Zeitraum der Arbeiten informiert.

TOP 11.4: Straße am Lindendamm

Ortschaftsratsmitglied Glinka berichtet, dass es eine mündliche Bürgeranfrage beim Ordnungsamt gibt, dass am Haus Nr. 5 am Lindendamm zwei Fahrzeuge stehen, die Öl verlieren. Des Weiteren stand der eine PKW dort wochenlang ohne Nummernschild. Zwischenzeitlich hat er wieder ein Nummernschild. Er fragt nach, ob das Ordnungsamt hier tätig geworden ist und ob die Halter wegen der Verunreinigung angeschrieben wurden.



Der Bürger würde gerne wissen, was aus seiner Meldung geworden ist und wie diese Mängel beseitigt und behoben werden.

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, führt aus, dass er diesbezüglich beim Ordnungsamt nachfragen wird. Die Beantwortung erfolgt mit dem Protokoll.

TOP 11.5: Hauptgebäude Schrader Hof

Ortsratsmitglied Heldt berichtet, dass an dem Hauptgebäude Schrader Hof die Regenabflusssrinne des Hauses auf dem Fußweg endet. Es gibt dort keinen Anschluss an die Regenwasserkanalisation.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 13: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Hausmann die Sitzung.

Michael Hausmann
Ortsbürgermeister

Martin Schulze
Allgem. Vertreter d. Bürgermeisters

Martina Krause
Protokollführerin